Karlsruhe

Auf dem Weg zur Smart City

[10.11.2017] Karlsruhe will zur Smart City werden. Um die entsprechende Internet-of-Things-Infrastruktur aufzubauen, arbeiten die Stadtwerke Karlsruhe mit dem Spezialisten Zenner IoT Solutions zusammen.

Die Stadtwerke Karlsruhe wollen gemeinsam mit dem Unternehmen Zenner IoT Solutions eine Smart-City-Plattform aufbauen. Die technische Basis bilden dabei ein stadtweites LoRaWAN-Netzwerk (Long Range Wide Area Network) bestehend aus rund zwanzig Gateways sowie die IoT-Plattform ELEMENT von Zenner, welche auf den Servern der Stadtwerke installiert wird.
Entstehen soll ein flächendeckendes IoT-Netzwerk (Internet of Things), bei dem Daten von verschiedenen Sensoren über ein so genanntes Low-Power-Netzwerk (LPWAN) an die Steuerungszentrale übermittelt werden. Wie der kommunale Versorger mitteilt, sollen Sensoren beispielsweise in Abfallcontainern, Ortsnetztrafostation oder auf Parkplätzen installiert werden. Auch die Messung von Grundwasserpegelständen werde zukünftig durch diese Infrastruktur deutlich erleichtert. Mit dem IoT-Netzwerk komme Karlsruhe der Smart City einen bedeutenden Schritt näher, so die Stadtwerke in einer Pressemeldung.

(al)

http://www.stadtwerke-karlsruhe.de

Stichwörter: Smart City, Stadtwerke Karlsruhe, Karlsruhe